

Finanzanalyse WS 2009

Übungsblatt 5

1. Aus Absatz-, Beschaffungs- und Produktionsplan werden für das erste Quartal des kommenden Jahres folgende Daten gemeldet:

Absatzplan:

Absatzmenge: Januar 4200 St., Februar 5200 St, März 6500 St.

Preis: 18 EUR/St.

Beschaffungs- und Produktionsplan:

Monatliche Ausgaben

- Rohstoffe 12000 EUR
- Personal 27000 EUR
- Sonstige Kosten 16500 EUR

Ferner plant man im Januar die Zahlung von alten Verbindlichkeiten in Höhe von 28.000 EUR und im März die Zahlung von Fremdkapitalzinsen in Höhe von 9.000 EUR. Am 01.01 des Jahres beträgt das Bankguthaben 7.500 EUR

- a) Erstellen Sie einen Finanzplan für die Monate Januar bis März auf Monatsbasis
 - b) Welche Überschüsse/Fehlbeträge ergeben sich in den einzelnen Monaten?
 - c) Wie könnten diese Fehlbeträge finanziert werden.
2. Ein junges Unternehmen soll nach dem „Similar Company Approach“ bewertet werden, dass einen Jahresumsatz von 12 Mio EUR hat. Als Vergleichsunternehmen werden die Unternehmen A, B und C identifiziert für die folgende Werte vorliegen:

	A	B	C
Aktienkurs in EUR	2,50	4,20	6,10
Anzahl Aktien in Mio	12	15	18
Jahresumsatz in Mio	12	23	35

- a) Bestimmen Sie für die Vergleichsunternehmen die Marktkapitalisierung
 - b) Wie hoch ist der Unternehmenswert des jungen Unternehmens laut der Multiplikatorenmethode? Nehmen Sie als Multiplikator das Verhältnis Marktkapitalisierung zu Umsatz. Gehen Sie bei der Berechnung vom Median der Multiplikatoren der Vergleichsunternehmen aus und berücksichtigen dort noch einen Risikoabschlag von 35%
 - c) Angenommen, alle diese Unternehmen Biotech-Unternehmen sind. Aktienkurse von Biotechunternehmen sind in letzter Zeit stark gewachsen und die neuen Aktienkurse für A, B und C sind jetzt 20, 40 und 50. Wieviel ist jetzt der Wert des jungen Unternehmens?
3. Eine Unternehmung aus der Glasindustrie soll nach der Multiplikatorenmethode bewertet werden und zwar anhand von Gewinnmultiplikatoren. Das Unternehmen hat einen Gewinn vor Steuern und Zinsen (EBIT) von 102.500

EUR. Darin enthalten sind ausserordentliche Erträge in Höhe von 24.500 EUR sowie ausserordentliche Aufwendungen in Höhe von 15.250 EUR. Geben Sie eine Bandbreite für den Unternehmenswert an. Für die Glasindustrie geben Experten folgende Werte für den Multiplikator: Mindestsatz 3,5 und Höchstsatz 6,5